

## Talente mit Perspektive zu Gast in Hamburg

Beim Sichtungsturnier in Hamburg zeigten die Teams der Landesverbände aus Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Berlin, sowie die Spielgemeinschaften aus Bremen/Niedersachsen und Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern ihr Können. 72 Jungs der Jahrgänge 2004 spielten vor den Augen von DBB-Jugendbundestrainer Kay Blümel, dem Assistenzcoach der Herren-Nationalmannschaft Henrik Rödl sowie DBB-Talentscout Liviu Calin, um einen Platz in den Regionalkadern.

In zwei Gruppen zeigten die Teams hochklassigen Basketball und versuchten sich in die Augen der Bundestrainer zu spielen. Die SG Bremen/Niedersachsen konnte sich nach zwei Siegen in Gruppe A gegen Berlin und Schleswig-Holstein durchsetzen. In Gruppe B nutzte Hamburg den Heimvorteil und gewann gegen NRW und die SG Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern. In den Halbfinalspielen zeigten die Jungs vollen Einsatz und boten zwei spannende Spiele. Die SG Bremen/Niedersachsen setzte sich in der spannenden Schlussphase mit 35:32 gegen das Team aus Nordrhein-Westfalen durch. Im zweiten Halbfinale setzten sich die Berliner mit 35:29 gegen die Lokalmatadore durch.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Platzierungsspiele. Im ersten Spiel des Tages standen sich erneut Schleswig-Holstein und die SG Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern gegenüber. Die Spielgemeinschaft aus Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern gewann die Partie mit 34:31. Obwohl während des Wochenendes mehr die individuellen Leistungen der Spieler im Vordergrund standen, kämpften alle Teams mit Ehrgeiz und vollem Einsatz. Im kleinen Finale trafen die Teams aus NRW und Hamburg aufeinander. Hier setzte sich NRW in einer spannenden Schlussphase mit 51:48 durch. Im Finale des ersten Vorturniers von „Talente mit Perspektive“ gewann die SG Niedersachsen/Bremen ein spannendes Spiel gegen Berlin mit 35:32. In der anschließenden Nominierung wählten die Bundestrainer Kay Blümel und Henrik Rödl mit Unterstützung von Liviu Calin im Beisein von DBB-Vizepräsident Stefan Raid die 24 Spieler aus, die beim Finalturnier vom 21. - 23. April 2017 in Heidelberg um einen der begehrten Plätze im Perspektivkader kämpfen. Folgende Spieler wurden nominiert:

### Team Hamburg 1:

Nils Machowski (Friedenauer TSC / BLN), Levi Bötticher (Walddorfer SV / HBG), Martin Kalu (Quakenbrücker TSV/ NIS), Justus Bersem (BBV Köln Nordwest / WBV), Kaya Bayram (Friedenauer TSC / BLN), Linus Beikame (TK

Hannover / NIS), Elia de Almeida Rosa (Friedenauer TSC / BLN), Thies Boese (Harburg-Hittfeld / HBG), Noah-Juel Zemen (TuS Lichterfelde / BLN), Chidera Azudiro (TSV Kronshagen / SLH), Aime Olma (SG Giants Düsseldorf / WBV), Sercan Hoppe (Uelzen/TKH / NIS)

#### **Team Hamburg 2:**

Rouven Jadore Kerstan (DBV Charlottenburg / BLN), Darren Aidenojie (BBC Osnabrück / NIS), Finn Pook (SW Baskets Wuppertal / WBV), Alexandros Kaperonis (Bramfelder SV / HBG), Friedrich Teutsch (EBC Rostock / MVP), Luca Wolff (EBC Rostock / MVP), Adrian Petkovic (RW Cuxhaven / NIS), Lenny Liedkte (Itzehoe Eagles / SLH), Esra Claaßen (TV Goch / WBV), Simonas Pauskte (Bramfelder SV / HBG), Peter Winkes (BBC Osnabrück / NIS), Elias Rapique (Alba Berlin / BLN)

#### **Das Turnierergebnis im Überblick**

1. Niedersachsen / Bremen
2. Berlin
3. NRW
4. Hamburg
5. SG Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern
6. Schleswig-Holstein

Die beiden neu formierten Teams treten vom 21. bis zum 23. April 2017 in Heidelberg gegen die anderen beiden Regionalkader an, die vom 10. bis zum 10. Februar 2017 in Koblenz nominiert werden. Bei diesem Finalturnier werden dann die besten 12 Spieler in den ING-DiBa Perspektivkader 2017 berufen, sozusagen die Vorstufe zur Nationalmannschaft.

Weitere Infos und Fotos unter [www.talente-mit-perspektive.de](http://www.talente-mit-perspektive.de)